

# REINE PFLANZENÖLE – VON WEGEN FETTIG

**Lange Zeit benutzte man reine Pflanzenöle nur als Salbengrundlage zusammen mit Wasser. Jetzt ändert sich das langsam. Öle erobern den Markt der Gesichts- und Körperpflegekosmetik.**

«Ich will doch nicht glänzen wie eine Speckschwarte», dachte Eva Koller skeptisch, als ihr in der Drogerie ein Gesichtöl gegen trockene Haut empfohlen wurde. Seither möchte sie das Öl nicht mehr mischen. Frei von jeglichen Zusatzstoffen nährt das Öl ihre Haut und gibt ihr ein entspanntes Hautgefühl. Ohne zu glänzen.

## Reine Pflanzenöle

Die Firma PHYTOMED AG führt in ihrem Sortiment über dreissig verschiedene Pflanzenöle mit unterschiedlichen Eigenschaften. Denn Öl ist nicht gleich Öl. Während sich gewisse Öle, wie zum Beispiel das Olivenöl, auf der Haut nicht so gut verteilen lassen und einen glänzenden Ölfilm hinterlassen, gibt es andere, die schneller einziehen und Feuchtigkeit spenden.

Grund für die unterschiedliche Wirkung ist die Zusammensetzung des Öls, das aus verschiedenen Fettsäuren sowie aus Fettbegleitstoffen besteht. Diese Fettbegleitstoffe bleiben allerdings nur bei

schonender Herstellung erhalten. Ein Olivenöl zum Beispiel besteht aus rund achtzig Prozent Ölsäure, welche sehr gut fettet. Zum Massieren, zur Herstellung von Seife oder als Einreibemittel bei Gelenkschmerzen ist ein solches Öl ideal.

## Jojobaöl für alle Hauttypen

Zur kosmetischen Anwendung eignen sich Öle, die weniger fettend sind. Jojobaöl zum Beispiel – chemisch gesehen gar kein Öl, sondern ein flüssiges Wachs – ist auf der Haut besonders gut spreitbar. Das heisst, es lässt sich sehr gut verteilen und hinterlässt so kaum einen Fettfilm. Nach der Reinigung in die noch feuchte Haut einmassiert, bindet das Öl die Feuchtigkeit. Zudem ist es pflegend und sehr gut hautverträglich. Jojobaöl ist ein sehr gutes Basisöl für alle Hauttypen, zur täglichen Pflege der normalen, trockenen und schuppigen Haut, von spröden Lippen oder nach dem Sonnenbad.

Ein weiteres «leichtes» Öl ist das Kokosöl. Seine Fettsäuren sind kürzer als die der meisten Pflanzenöle und dadurch dringt es besonders gut in die Haut ein, wirkt pflegend sowie beruhigend und schützt nachhaltig vor Feuchtigkeitsverlust. Auf der Haut wirkt es leicht kühlend, riecht angenehm



Öle erobern den Markt der Gesichts- und Körperpflegekosmetik.

nach Kokos und hält Mücken fern. Die ideale Pflege für den Sommer!

Für die Pflege von Haaren und Haarspitzen eignet sich das Brokkolisamenöl. Es glättet und pflegt die Haare, ohne zu fetten. Sogar gegen fettige Haut und Akne können Öle eingesetzt werden. Ideal ist in diesem Fall das Himbeersamenöl.

## Öle aus weniger bekannten Pflanzen

Nicht nur Mandeln, Oliven, Sonnenblumenkerne und Rapssamen eignen sich also für die Ölproduktion. Auch viele weniger bekannte Samen und Kerne lassen sich auspressen und zu einem wertvollen Öl verarbeiten. Im Sortiment der Firma PHYTOMED finden sich Basisöle wie Baobab-, Jojoba-, Argan-, Brokkolisamen- und Kirschkernöl.

Hinzu kommen leichter verderbliche Öle wie Johannisbeersamen-, Himbeersamen-, Nachtkerzen-, Wildrosen- oder Sanddornfruchtfleischöl, welche zwingend mit einem stabileren Basisöl gemischt werden müssen, damit sie

haltbar sind. Ergänzt mit einem ätherischen Öl Ihrer Wahl lässt sich so das ganz persönliche Pflegeprodukt mischen.

## Sanfte Strategie – konsequente Umsetzung

Naturheilmittel ist nicht gleich Naturheilmittel. Es gibt Präparate, die aufgrund ihrer sanften Wirkungsweise eine besondere Sorgfalt und Detailpflege bei der Herstellung erfordern. Genau jene bestimmen das Sortiment von PHYTOMED.

Für die PHYTOMED ist der respektvolle Zugang zu den Heilpflanzen oberstes Kredo bei der Erarbeitung von feinen und hochwirksamen Präparaten wie Mineralstoffen nach Dr. Schüssler, Blütenessenzen nach Dr. Bach, Gemmomaazeraten, pflanzlichen Urtinkturen, spagyrischen Essenzen und ätherischen Ölen. Zudem bietet PHYTOMED ein umfangreiches und vielfältiges Aus- und Weiterbildungsangebot an.

## PHYTOMED

Tschamerie 25  
3415 Hasle b. Burgdorf  
www.phytomed.ch



Sei es Kokosöl oder Jojobaöl: Diese «leichten» Öle wirken sanft und nachhaltig.